

Ruth: Eine tolle Frau

Während wir beim letzten Mal in Boas einen tollen Mann sehen konnten, der in seinem heiligen und gottesfürchtigen Lebenswandel uns ein Vorbild ist, sehen wir in seiner Ehefrau Ruth ebenfalls ein wunderbares Vorbild. Wir sehen eine Frau, die von Gott auf wundervolle Weise gebraucht wurde und die im gesamten nach ihr benannten Buch nie die Hoffnung aufgibt, sondern sich fest an den Gott Israels klammert. Auch hier ein paar Bemerkungen zu Ruth – wenn du eine Frau bist, die diese Zeilen liest, dann pass gut auf, denn von Ruth kann man viel lernen. Und wenn du ein Mann bist, dann such dir eine Frau wie Ruth. Dann wirst du sagen können: „Eine einsichtsvolle Frau kommt vom Herrn“ (Sprüche 19,14).

1. Sie kann Leid ertragen (1,1ff.)

Oft vergisst man, dass es Ruth im Vergleich zu Noomi nicht viel leichter ergangen ist. Auch sie hat in der Vergangenheit ihren Mann, Noomis Sohn, verloren. Sie stand nun ebenfalls ohne Versorger da und muss in dieser Situation sicherlich viele Tränen vergossen haben. Doch erstaunlicherweise fällt auf, dass diese aus Moab stammende „Heidin“ eine starke Frau ist, die den Lebensmut nicht verliert, sondern das Leid erträgt und mit Hoffnung und im Vertrauen auf den Herrn neu beginnt.

2. Sie hat eine persönliche, vertrauensvolle Beziehung zu Gott (1,16f.)

Nein, eigentlich ist sie keine Heidin, sondern ein tiefgläubiges Gotteskind, das ihn in ihr Herz und Leben gelassen hat. Als sie Noomi drängt, sie nicht fortzuschicken, gibt sie ein klares Bekenntnis zu dem Herrn ab, den sie liebt: „Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott“ (1,16). Und weiter: „So soll mir der Herr tun und so hinzufügen, nur der Tod soll scheiden zwischen mir und dir!“ (1,17)

Ruth kann von sich sagen, dass der Herr ihr persönlicher Gott ist. Kannst du das auch von dir sagen oder ist deine Beziehung zum Herrn unpersönlich? Ruth ist sogar bereit, sich vollständig auf Gott zu verlassen, gerade in ihrem Alltag. Als sie mit Noomi spricht, weiß sie noch nicht, was Gott mit ihr vor hat und sie muss sicherlich gedacht haben, dass es nicht einfach werden wird. Dennoch vertraut sie auf Gott in ihrer schwierigen Lage. Auch später in den Begegnungen mit Boas können wir sehen, dass Ruth nie das Vertrauen verliert, sondern Gott in ihrem Leben und in ihrem Alltag sucht – absolut vorbildlich.

3. Sie ist beziehungsorientiert

Ja, das ist eine wunderbare Eigenschaft,

die Gott vielen Frauen geschenkt hat. Auch Ruth fällt dadurch auf, dass sie beziehungsorientiert ist. Es ist bemerkenswert, wie aufopferungsvoll sie Noomi eine Hilfe und Stütze ist und wie sie ihr auch in seelisch-emotionaler Hinsicht eine wahre Trösterin ist. Gott gebraucht Ruth in dieser Hinsicht sehr, denn viel später kann Noomi doch noch lachen.

Auch Boas gegenüber verhält sie sich nicht verklemmt, eigenartig zurückgezogen oder sachlich-rational, sondern feinfühlig und ehrenhaft. Es darf sicher vermutet werden, dass Boas sich in ihrer Nähe nicht unwohl gefühlt hat.

4. Sie ist fleißig (2,2ff.)

Ruth ist auch bereit, selbst anzupacken und fleißig am Lebensunterhalt mitzuarbeiten (hier sogar alleine für Noomi und sie selbst). Auch wenn sie später ihre Mutterrolle in gehorsamer Weise Gott gegenüber einnimmt, so ist sie wahrhaftig eine Frau wie sie in Sprüche 31 beschrieben wird. Bei der Arbeit auf dem Feld meckert sie nicht und bietet sich auch nicht vorschnell einem Mann an, der sie doch bitte versorgen soll.

5. Sie nimmt Ratschläge und Geschenke an (2,18ff.)

Als Ruth Boas begegnet, ist sie sich nicht zu schade, seine Ratschläge und auch seine

Fürsorge anzunehmen. Sie setzt sich nicht stolz darüber hinweg, macht sich lustig oder verhält sich irgendwie anmaßend oder unverschämt. Sie hat auch nicht Angst, dass sie gekauft wird. Vielmehr respektiert sie, dass der Mann in seiner Rolle (wie heute übrigens auch!) eine starke Neigung hat, Fürsorge für eine Frau zu entwickeln und sie auch zu beschenken. Leider verstehen viele Frauen heute nicht, dass Männer sie nicht kaufen, sondern glücklich und dankbar sehen wollen.

Später sucht sie den Rat ihrer Schwiegermutter. Sie weiß wohl, dass Noomi aufgrund ihrer Lebenserfahrung weise ist und ihr manchen wertvollen Hinweis geben kann. Auch heute noch gibt es viele ältere Frauen, die treu andere Frauen im Sinne von Titus 2 anleiten. Ruth ist so reif, dass sie den Rat anderer annimmt. Sie verachtet nicht die Ansicht der alten Frau als zu konservativ, sondern respektiert ihn, weil er sich mit der Bibel deckt und weil er ihr hilft.

6. Sie ist bibeltreu (3,10 u.a.)

Apropos Bibel...Genauso wie Boas ist auch Ruth eine bibeltreue Frau. Womöglich hat sie nicht eine solche Schriftkenntnis wie ihr Zukünftiger, der einige Male indirekt und direkt auf die Bibel Bezug nimmt, aber sie scheint ebenfalls schlicht auf das Wort Gottes zu hören und gehorcht ohne Umschweife.

Mich beeindruckt häufig an vielen

christlichen Frauen, dass sie gar nicht so sehr um die Schrift herumtheologisieren, sondern die Bibel beim Wort nehmen und Gott einfach vertrauen. Auch hier ist eine christliche Frau wieder einmal beziehungsorientiert, denn ihre Beziehung zu dem Herrn lässt sie vertrauensvoll auf sein Wort vertrauen. Leider handeln andere Frauen aus christlichen Kreisen womöglich deshalb nicht so, weil sie diese vertrauensvolle Beziehung zu Gott nicht haben. Vielleicht ist diese Beziehung zu Gott auch einfach unterentwickelt. Warum sonst können Frauen so offenkundig gegen Gottes Wort und damit gegen ihren Herrn verstoßen, indem sie fremdgehen, sich scheiden lassen, vorehelichen Sex praktizieren, sich ihrem Mann nicht unterordnen oder in der Gemeinde Aufgaben oder Ämter wahrnehmen, die ihr nicht zustehen (z.B. der Predigtamt gem. 1. Timotheus 2). Wie anders ist Ruth! Und wie gesegnet wird Ruth werden!

7. Sie ist heilig und rein (3,6ff.)

Liebe Frauen, wenn ihr denkt, dass Männer nur auf Frauen stehen, die gut aussehen und möglichst viel Sexappeal ausstrahlen, dann ist das nicht richtig. Sicher, auch Männer schauen auf das Aussehen und die Ausstrahlung, aber das ist bei Weitem nicht alles und bei Weitem nicht die Priorität. Ein echter Mann schätzt eine heilige, reine,

gottesfürchtige Frau, mit der er nicht nur körperlich, sondern auch geistlich eine Einheit bilden kann. Eine verständnisvolle Frau, die Gottes Geboten folgen, ihren Mann wirklich lieben und ihm eine Hilfe sein möchte ist viel mehr Wert in den Augen eines echten christlichen Mannes als ein nymphomanisches, sexhungriges Geschöpf ohne Einfühlungsvermögen und Seele.

Ruth beweist ihre Reinheit, als sie Boas auf der Tenne begegnet und Boas schätzt sie genau deswegen (3,10). Sollte dir das nicht zu denken geben?

8. Sie kann dem Mann die Verantwortung überlassen (3,18)

Als Boas ihr verspricht, sich um sie zu kümmern und sie, wenn es möglich ist, zu heiraten, muss Ruth warten. Und sie kann es! Sie bietet sich nicht anderen Männern an, verlangt auch nicht in dominanter Weise von Boas, die Verantwortung zu übernehmen und nimmt die Angelegenheit auch nicht selbst in die Hand. Vielmehr kann sie die Verantwortung ihrem Mann überlassen, der vor Gott das Haupt der Familie und der Frau ist (1. Korinther 11,3).

Schließlich geht sie auf in ihrer Rolle als Ehefrau und Mutter und ist auch hier bereit, nach Gottes Maßstäben zu leben. Sie übernimmt hier selbstverständlich Verantwortung in der Ehe und in der Fürsorge für den kleinen Obed, kann sich aber auch an

Boas anlehnen und ihm insbesondere die geistliche Verantwortung überlassen.